

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 07. August 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0294-IM/a/2017

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 13554/J betreffend "Wert der Kulturlandschaft im ländlichen Raum für den heimischen Tourismus", welche die Abgeordneten Leopold Steinbichler, Kolleginnen und Kollegen am 7. Juni 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Aus dem Blickwinkel des Tourismus sind es unsere Gäste, die unsere Kulturlandschaft "bewerten". Eine seriöse, objektive und aussagekräftige monetäre Bewertung für Kulturlandschaft in urbanen oder ländlichen Gegenden ist weder möglich, noch stellt sie einen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts dar.

Antwort zu den Punkten 5 bis 11 der Anfrage:

Wenngleich dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft dazu keine konkreten Daten oder Studien vorliegen, ist unbestritten, dass sich Landwirtschaft und Tourismus gegenseitig positiv verstärken und damit ein Nutzen für beide Seiten erzielt wird. Exemplarisch für das synergetische Ineinandewirken von Landwirtschaft und Tourismus kann die "Charta Kulinarisches Österreich" hervorgehoben werden, die darauf abzielt, dass regionale Lebensmittel in der Gastronomie im Sinne österreichischer Kulinarik-Tradition veredelt werden. Die hohe Qualität heimischer Lebensmittel, verbunden mit ihrer historisch gewachsenen

Verarbeitung durch die österreichischen Gasthäuser und Restaurants, soll damit verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden.

Fest steht auch, dass einerseits der Tourismus einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der bäuerlichen Betriebe leistet und andererseits die heimischen Landwirtinnen und Landwirte eine bedeutende Position in der breiten Palette des touristischen Angebots einnehmen. "Urlaub am Bauernhof" ist das beste Beispiel dafür. Er trägt maßgeblich zur Belebung des ländlichen Raumes bei. Fast 10.000 Bäuerinnen und Bauern sind auch Gastgeber. Über 114.000 Gästebetten stehen zur Verfügung, das entspricht 11 % des gesamten touristischen Bettenangebots in Österreich. Die Tagesausgaben aller "Urlaub am Bauernhof"-Gäste werden auf ca. € 1 Mrd. jährlich geschätzt. Im ländlichen Raum werden damit ca. 23.000 Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Dr. Harald Mahrer

